

APEIRON Biologics wird von Ligand Pharmaceuticals für 100 Mio. USD übernommen

Ligand verpflichtet sich außerdem, bis zu 4 Mio. USD in das APEIRON-Spin-off invIOs zu investieren

Wien, Österreich, 8. Juli 2024: Die APEIRON Biologics AG („APEIRON“), ein führendes österreichisches Biotech-Unternehmen, gab heute bekannt, dass ihre Aktionäre eine bindende Vereinbarung über den Verkauf ihrer APEIRON-Aktien an das US-amerikanische Unternehmen Ligand Pharmaceuticals Incorporated (Nasdaq: LGND) für 100 Mio. USD getroffen haben. Die APEIRON-Aktionäre haben außerdem Anspruch auf zusätzliche Zahlungen, die von zukünftigen kommerziellen und regulatorischen Ereignissen abhängen, sowie auf bis zu 28 Mio. USD, wenn die QARZIBA®-Lizenzgebühren bestimmte vorher festgelegte Schwellenwerte bis 2030 bzw. 2034 überschreiten. Die Vereinbarung wurde sowohl vom Aufsichtsrat von APEIRON als auch vom Verwaltungsrat von Ligand genehmigt. Die Transaktion unterliegt einer 30-tägigen Einspruchsfrist der Aktionäre und anderen üblichen Abschlussbedingungen und wird voraussichtlich im Juli 2024 abgeschlossen.

Als Teil der Transaktion hat sich Ligand außerdem verpflichtet, bis zu 4 Mio. USD in die invIOs Holding AG („invIOs“), eine Ausgründung von APEIRON, zu investieren. Die Erlöse werden invIOs dabei unterstützen, die Forschung und Entwicklung von drei innovativen Immun-Onkologie-Produkten im Frühstadium zu finanzieren. APEIRON hat Anspruch auf Tantiemen und Meilensteinzahlungen für diese Produkte. Auch diese Transaktion wird voraussichtlich im Juli 2024 abgeschlossen sein.

Die APEIRON, bekannt für ihre innovativen Ansätze in der Immunonkologie, erhielt 2017 von der Europäischen Arzneimittelagentur die Zulassung für APN311 (dinutuximab beta, QARZIBA®) zur Behandlung von Hochrisiko-Neuroblastomen bei Patienten ab einem Lebensalter von zwölf Monaten.

Peter Llewellyn-Davies, CEO von APEIRON, sagte: „Wir haben mehr als zwanzig Jahre lang akademische Forschung erfolgreich in therapeutische Produkte für Krankheiten mit hohem ungedecktem Bedarf umgesetzt. Dies ist ein historischer Moment für APEIRON und ihre Aktionäre. Wir freuen uns, dass Ligand die Bedeutung unserer Arbeit und das langfristige Potenzial von QARZIBA® erkannt hat. Der heutige Verkauf zeigt den großen Wert der Forschung von APEIRON und ist eine starke Anerkennung der Leistungen der Gründer, Forschenden und aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von APEIRON.“

Er fuhr fort: „Der Verkauf von APEIRON ist auch ein ermutigendes Signal für die gesamte österreichische Biotechnologiebranche und unterstreicht das große Potenzial der forschenden Biotechnologie-Unternehmen in Österreich. Die Übernahme durch Ligand stellt zudem einen der größten Exits eines privaten österreichischen Biotech-Unternehmens in den letzten Jahren dar.“

„Die Erfolge von APEIRON und der heutige strategische Exit sind ein eindrucksvoller Beweis für das Potenzial und die Innovationskraft der österreichischen Biotechnologie-Landschaft“, ergänzte **Manfred Reichl, Aufsichtsratsvorsitzender von APEIRON Biologics**. „Ich danke dem Führungsteam von APEIRON, den Gründern und den Forschungsteams für ihren Einsatz und ihre großen Leistungen. Mein Dank gilt aber auch unserem früheren Vize-Vorsitzenden Rainer Burian, der als Aktionärsvertreter die mehr als 90 Aktionäre der Gesellschaft bei den Verhandlungen mit dem CEO von APEIRON, Peter Llewellyn-Davies und seinem Team vertreten hat. Wir werden die Entwicklung herausragender innovativer Krebstherapien innerhalb der APEIRON-Schwestergesellschaft invIOs Holding AG fortsetzen.“

Ligand Pharmaceuticals ist ein biopharmazeutisches Unternehmen mit Sitz in den USA, das wissenschaftlichen Fortschritt durch Unterstützung der klinischen Entwicklung hochwertiger Arzneimittel fördert. Ligand tut dies durch die Bereitstellung von Finanzmitteln, die Vergabe von Lizenzen für ihre Technologien oder beides. Das Geschäftsmodell von Ligand Pharmaceuticals zielt auf die Schaffung eines diversifizierten Portfolios von Einnahmequellen aus biopharmazeutischen Produkten ab, unterstützt durch eine effiziente und flache Unternehmensstruktur, um so Wert für die Aktionäre zu generieren.

„Wir freuen uns über die Zusammenarbeit mit APEIRON Biologics bei dieser Transaktion“, sagte **Todd Davis, CEO von Ligand**. „Das Team von APEIRON hat großartige Arbeit im Bereich der Immunonkologie und der seltenen Krankheiten geleistet, und QARZIBA® ist die einzige Immuntherapie für das Hochrisiko-Neuroblastom, die in Europa und in anderen Teilen der Welt vermarktet wird. Wir glauben, dass dieses Medikament einen bedeutenden Beitrag zu unserem Portfolio an kommerziellen Produkten leisten wird.“

Als rechtliche Begleiter bei der Transaktion für die APEIRON Aktionäre fungierten Baker McKenzie und für APEIRON war DORDA tätig. Seitens Ligand waren McDermott Will & Emery und E+H Rechtsanwälte engagiert.

Über QARZIBA®

QARZIBA® ist ein monoklonaler Antikörper, der spezifisch gegen die Kohlenhydratkomponente von Disialogangliosid 2 (GD2) gerichtet ist, die auf Neuroblastomzellen überexprimiert ist. Dinutuximab beta wurde 2017 von der Europäischen Arzneimittelagentur für die Behandlung von Hochrisiko-Neuroblastomen bei Patienten ab zwölf Monaten zugelassen, die zuvor eine Induktionschemotherapie erhalten und mindestens ein partielles Ansprechen erzielt haben, gefolgt von einer myeloablativen Therapie und einer Stammzelltransplantation. Des Weiteren wird QARZIBA® bei Patienten mit einem rezidierten oder refraktären Neuroblastom mit oder ohne Resterkrankung eingesetzt.

Dinutuximab beta wurde ursprünglich vom EMD Lexigen Research Center entdeckt und schließlich vom Children's Cancer Research Center (CCRI) und dem European Neuroblastoma Research Network (SIOPEN) für die Behandlung von Hochrisiko-

Neuroblastomen entwickelt. APEIRON hat dinutuximab beta im Jahr 2011 vom CCRI und SIOPEN einlizenziert und nach Abschluss der klinischen Entwicklung 2016 die exklusiven weltweiten Vermarktungsrechte an EUSA Pharma auslizenziert. QARZIBA® wird von dem globalen Pharmaunternehmen EUSA Pharma (UK) Ltd. vermarktet, das 2022 von Recordati S.p.A. übernommen wurde.

Über APEIRON Biologics AG

APEIRON Biologics ist ein privates biopharmazeutisches Unternehmen mit Sitz in Wien, Österreich. Das Unternehmen hat QARZIBA® (dinutuximab beta), ein Hochrisiko-Neuroblastom-Medikament, mitentwickelt und 2016 an EUSA Pharma (jetzt ein Recordati-Unternehmen) lizenziert. APEIRON hat Anspruch auf Lizenzgebühren auf den weltweiten Nettoumsatz von QARZIBA® und auf zukünftige Meilensteinzahlungen. Das Unternehmen verfügt außerdem über ein Portfolio von mehr als 400 Patenten, einschließlich des geistigen Eigentums und der Lizenzen für ein Immuno-Onkologie-Portfolio im Frühstadium, das derzeit von der invIOs Holding AG entwickelt wird, die 2022 von APEIRON ausgegliedert wurde. Für weitere Informationen besuchen Sie www.apeiron-biologics.com.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

APEIRON Biologics AG

Peter Llewellyn-Davies, CEO

E-Mail: investors@APEIRON-biologics.com

www.APEIRON-biologics.com

Für österreichische Medien:

Brandenstein Communications

E-Mail: presse@brandensteincom.at

Katharina Fleisch, Julia Teizer

Telefon +43 1 319 41 01 11

Medien und Investor Relations

MC Services AG

E-Mail: APEIRON@mc-services.eu

Für europäische Medien:

Cora Kaiser, Shaun Brown

Telefon +49 89 210 2280

Für US-Medien:

Laurie Doyle, Catherine Featherston

Telefon +1 3398320752